

Pfarrer Wilfried Evertz verabschiedet sich

Offiziell geht der beliebte Seelsorger im September in den Ruhestand



Erfahren Sie mehr auf Seite 21 Messdienerinnen und -diener verabschieden sich von Dr. Wilfried Evertz. Fotos: as

WAREMA 10% Aktionsrabatt

auf alle Bestellungen bis zum 30.6.2023 der vier Produkte L50/L60 und K50/K60.

warema prime outdoor living experte
platin partner



Ihr Spezialist für Wetterschutz

E.U.R.E. Markisen-und Rollladen Center e. K.

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 08 74

info@eure-center.de
www.eure-center.de



L50



K50



Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

L60



K60



5 Jahre HERSTELLER GARANTIE

WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

Zahnimplantate und Zahnersatz müssen nicht teuer sein

- Festsitzender Zahnersatz innerhalb nur einer Sitzung
- Computergestützte 3D-Diagnostik
- Eingriffe sind minimal-invasiv und schmerzarm
- Sofort belastbare Zähne
- Geprüfte Qualität, erweiterte Garantieleistungen und faire Preise



ZAHN SPA

ZAHNARZTPRAXIS FALLA MSc. MSc.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

SCHLAFMEDIZIN | PROTHETIK | ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Neugierig? Rufen Sie uns an!

Tel.: 0228 18415015

Zahnarzt Frank Farzin Falla MSc MSc
Oxfordstr. 12-16, 53111 Bonn
E-Mail: info@zahnspa.de

www.zahnspa.de



Bericht zur Titelseite

Pfarrer Wilfried Evertz verabschiedet sich

Offiziell geht der beliebte Seelsorger im September in den Ruhestand

In der überfüllten Beueler Pfarrkirche St. Josef verabschiedeten kürzlich zahlreiche Gläubige Pfarrer Dr. Wilfried Evertz, der nach 26 Jahren als Leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs „An Rhein und Sieg“ in den Ruhestand geht. Lang anhaltenden Applaus gab es, als alle anwesenden Messdiener den beliebten Seelsorger umarmten. Ein Moment, der allen aus dem Herzen sprach. „Sie haben dafür gesorgt, dass ich meine Lebensaufgabe mit ganzem Herzen gemacht habe“, rief der 69-Jährige sehr gerührt den Gläubigen zu.

Nach der Messe würdigten viele kirchliche und weltliche Würdenträger, angeführt von Stadtdechant Wolfgang Picken, die erfolgreiche langjährige Arbeit von Herrn Dr. Evertz mit Grußworten. Der namenlose Platz neben der Kirche wurde auf Initiative von Wilfried Evertz und mit Zustimmung der Bezirksvertretung Beuel in Josefplatz umbenannt. Zur Umgestaltung des Platzes gehört auch ein Brunnen, der während des an die Messe anschließenden Begegnungsfestes erstmals vor sich hin plätscherte. In Kürze soll noch eine Tisch-Bank Kombination installiert werden. „Der Josefplatz soll ein Ort voller Leben sein“, ist der Wunsch des Geistlichen. Ein besonderes Abschiedsgeschenk gab es von seiner Beueler



Ulrich Vogt (2.v.l.) übergab eine Spende der Spk KölnBonn. Wilfried Evertz (3.v.l.) und Vertreter des Pfarrgemeinderats, Seelsorgebereichs und der Nepomuk-Stiftung freuen sich darüber.

Pfarrgemeinde St. Josef und St. Paulus. Evertz erhielt das erste Exemplar einer neuen Pfarrchronik, die auch die letzten 26 Jahre ausführlich beleuchtet.

Dr. Wilfried Evertz wird nach Langenfeld in sein Elternhaus umziehen, in dem auch sein Bruder Albert lebt. Er wird dort als Subsidiar die örtliche Pfarrei unterstüt-

zen. Zum Schluss bat er die Beueler, ihn zu ihren Festen einzuladen. „Dann komme ich gerne, denn im Herzen bleibe ich ein Beueler.“ wm

Ausstellungseröffnung im Heimatmuseum Beuel

„Vom Rhein“ - Malvira Hahn - 24. Juni, 17 Uhr

Malvira vom Rhein, so nannte sie einmal der Kölner Autor Stan Lafleur in seinem Blog. Der Rhein und alles, was ihr aus der Perspektive einer Rheinreisenden am Rheinufer und in Ufernähe begegnet, sind Malvira Hahns Motive. Ihre vielfachen Rheinreisen führten die Künstlerin bis zu den Quellflüssen des Rheins in der Schweiz und zu dessen Mündungsarmen in die Nordsee. Aus ihrer umfangreichen Bilderserie zeigt diese Ausstellung „Tomasee“ als Rheinquelle, „Ruinaulta“, Rheinschlucht des

Vorderrheins, „Hinterrhein bei Zillis“, „Rheinstreckung“ in den Bodensee, „Bodensee“, „Loreley-Weinberg“, „Rheinteilung“ hinter der deutsch-niederländischen Grenze, die Rheinmündung des „Oude Rijn“ in die Nordsee. Auch das „Bröckeweibche“ und „Bröckemännche“ inspirierte sie zu Bildern. Jede:r hier Lebende weiß doch, am Rhein zu leben ist ein großes Glück.

Zur Ausstellungseröffnung bitte anmelden: info@hgv-beuel.de; der Eintritt ist frei, auch für Besuche zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums bis 23. September.

„Käpt’n Book“ kommt wieder

Lesefest mit bekannten und neuen Autor*innen

Bonn. Zum 21. Mal organisiert das Kulturamt der Stadt Bonn das „Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene - Käpt’n Book“. Vom 22. Oktober bis 5. November bietet es Kindern und Jugendlichen wieder interessante literarische Begegnungen.

Kinder- und Jugendbuchautoren/-innen aus Deutschland, Frankreich, Polen, Südafrika, Österreich und der Schweiz lesen aus ihren Büchern, darunter Paul Maar mit seiner Band, Jörg Hilbert, Annette Mierswa, Silke Schellhammer, Eva Rottmann, Judith Merchant, Colin Hadler, Lutz van Dijk und viele mehr.

Bei den diesjährigen Themen-schwerpunkten „Das bin ich“, „Das ist unsere Welt“ und „Das ist unsere Zukunft“ geht es unter anderem um Identität in allen Facetten, kulturelle und religiöse Vielfalt und Nachhaltigkeit. Neben den Lesungen zu den Themen wird es wieder ein abwechslungsreiches, kostenfreies Rahmenprogramm aus Musik, Film, Theater und Workshops sowie Familientage in Bonn und der Region des südlichen Rheinlands geben. Das komplette Programm finden Interessierte nach den Sommerferien unter www.kaeptnbook-lesefest.de. wm

Öffentlichkeitsbeteiligung für „R(h)einwohnen“ in Beuel

Ein gemischt genutztes Quartier soll im Beueler Ortsteil Limperich entstehen. Unter dem Titel „R(h)einwohnen“ sind Wohnungen (frei finanziert und gefördert), Wohnungen für ältere Menschen, eine Kindertagesstätte, Gastronomie (Bäckerei und Quartierscafé), Büro und Boardinghaus geplant. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind bis 25. August der zu ändernde Flächennutzungsplan und der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6820-2 öffentlich ausgelegt beziehungsweise online veröffentlicht. Dabei geht es um die Flächen des Gartenbetriebes (dieser bleibt in kleinerer Form erhalten) zwischen Landgrabenweg und Himmerichweg, der rechtsrheinischen Bahnstrecke und

dem Gebäudekomplex der Deutschen Telekom. Die Pläne liegen im Amt für Bodenmanagement und Geoinformation (Kundenzentrum Geodaten), Stadthaus, Berliner Platz 2, aus. Öffnungszeiten sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 18 Uhr. Zudem sind die Unterlagen in dem genannten Zeitraum auf der städtischen Internetseite unter www.bonn.de/offenlage-rheinwohnen abrufbar. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich per Post (Berliner Platz 2, 53103 Bonn) oder per E-Mail an amt61.anregungen@bonn.de beim Stadtplanungsamt der Bundesstadt Bonn abgegeben werden.

AWO Radwandertreff

Unter ehrenamtlicher Begleitung können Radinteressierte teilnehmen, Termin ist jeden 2. Samstag im Monat. Der Spaß an der Bewegung in der Natur und in der Gemeinschaft steht im Vordergrund.

Nächster Termin ist Samstag, 8. Juli. Treffpunkt ist immer Beuel Bahnhof um 10 Uhr. Der Treff ist kostenfrei. Infos und Anmeldung unter Tel: 0174-4819480.

Literatur-Vorleseabend

AWO Beuel

Gute Bücher sind der ideale Begleiter für Mußestunden. Noch größer ist das Vergnügen jedoch, wenn die Texte mitreißend vorgelesen werden. Jutta Groll liest aus: „Christian Sievers, Grauzone - Geschichten aus der Zeit des ZDF-Moderators in Israel“ sowie Thomas Mann, eine Szene eines Klavierbegeisterten, der Beethoven spielt. Nächster Termin: Donnerstag, 29. Juni Beginn: 18 Uhr Im AWO Beuel Stadtteilzentrum,

Neustraße 86 53225 Bonn Bitte Anmeldung und Infos unter: Tel: 0228 - 47 16 87 E-Mail: info@awo-beuel.de





IT DEOL
-Business Solutions

Sie wollen weniger IT-Stress und mehr Zeit für's eigentliche Geschäft?

Wir nehmen Ihnen gerne alle zeit- und nervenraubenden Arbeiten rund um Ihre IT ab mit:

- **Managed Services**
- **Cyber Security Management**
- **Server- & Netzwerk-Services**
- **IT Service-Flatrates**

Achtung Sommer Aktion! Nur für kurze Zeit erhalten Sie einen kostenlosen IT-Sicherheitscheck im Wert von 250€. **Jetzt anrufen!**



02241 2415 490



www.it-deol.de



SCAN ME



A59-Sperrung: Stadt bittet, in den Sommerferien nicht mit dem Auto zu fahren

Die Bundesstadt Bonn macht erneut auf die Sperrung der Autobahn 59 bei Vilich in den Sommerferien aufmerksam. Gleichzeitig bittet sie die Bürger*innen, insbesondere Pendler*innen, in dieser Zeit nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zu fahren, da mit deutlich mehr Verkehr auf den innerstädtischen Straßen gerechnet werden muss.

Für den Ausbau der S13 wird die Deutsche Bahn AG die Autobahnbrücke südlich des Autobahndreiecks Bonn-Nordost erweitern. Dazu ist die komplette Sperrung der A59 vom 22. Juni bis 4. August erforderlich. Ausweichrouten sind die Bundesstraße 56 und die Reuterstraße sowie von Süden kommend die A562 (Südbrücke) und aus Fahrtrichtung Norden die A565 (Nordbrücke/Tausendfüßler). Die Stadtverwaltung empfiehlt, von vornherein mit dem Öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahrrad zu fahren, verstärkt die Möglichkei-

ten von Homeoffice zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Sollten doch Wege mit dem Auto zurückgelegt werden müssen, sollte dies, wenn möglich, außerhalb der Hauptverkehrszeiten erfolgen. Gleichzeitig wird die Bundesstadt Bonn zur Entlastung keine Bauarbeiten an oder auf den Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet ausführen. So sollen die Haupttrouten freigehalten werden. Auf der Reuterstraße wird die Stadt Bonn tagsüber an den Werktagen an allen Ampelkreuzungen durchweg das Programm für die Spitzenverkehrszeit laufen lassen, was natürlich zu Lasten der querenden Verkehre außerhalb der Hauptverkehrszeiten gehen wird. Zudem wird die Stadt für die Zeit der Sperrung der A59 das Durchfahrtsverbot für Lkw auf der Reuterstraße aufheben.

In Abstimmung zwischen der Stadt Bonn, der Deutschen Bahn und der Autobahn GmbH wurden folgende

Umleitungsstrecken eingerichtet:

Umleitung 1 (U1): Aus Richtung Königswinter (B42) am Autobahnkreuz Bonn-Ost auf die A562 bis Bonn-Bad Godesberg, dann auf die Friedrich-Ebert-Allee bis zur Reuterstraße, anschließend an der Anschlussstelle Bonn-Poppelsdorf auf die A565 in Richtung Köln.

Umleitung 2 (U2): Aus Bonn-Innenstadt an der Anschlussstelle Bonn-Vilich auf die B56 in Richtung Sankt Augustin, anschließend auf die A560 in Richtung Köln bis zum Autobahndreieck Sankt Augustin, dort dann wieder auf die A59

Umleitung 3 (U3): Auf der A59 aus Richtung Köln am Autobahndreieck Bonn-Nordost auf die A565 in Richtung Meckenheim, dann bis Autobahnkreuz Bonn-Nord, von dort der Streckenführung „U4“ folgen.

Umleitung 4 (U4): Auf der A555 aus Richtung Köln am Kreuz Bonn-Nord auf die A565 in Richtung Bonn-Poppelsdorf, von dort auf die Reuterstraße, anschließend wei-

ter auf der B9 in Richtung Bad Godesberg bis zur A562; dort in Richtung Königswinter weiter bis zum Autobahnkreuz Bonn-Ost. Auf der A565 aus Richtung Meckenheim kommend an der Anschlussstelle Bonn-Poppelsdorf der „U4“ folgen.

Die Stadtverwaltung wird mit Beginn der A59-Sperrung die Verkehrsentwicklung im Stadtgebiet beobachten. Sie geht erfahrungsgemäß davon aus, dass es, wie bei allen Baumaßnahmen auf Hauptverkehrsstraßen, in den ersten Tagen zu größeren Staus kommen, sich die Situation danach aber verbessern wird. Eventuelle Nachjustierungen werden aber nur in sehr begrenztem Umfang möglich sein.

Die Bundesstadt Bonn macht auf ihrer Internetseite www.bonn.de/a59-sperrung auf die A59-Sperrung und auf die zu erwartenden Auswirkungen aufmerksam. Zudem informiert sie auf ihren Social Media-Kanälen.

B56-Knoten wird zur Kreuzung mit Ampelanlagen ausgebaut

Der Knoten Bundesstraße 56/Reinhold-Hagen-Straße/Bundesgrenzschutzstraße im Stadtbezirk Beuel ist bereits heute in Spitzenzeiten an der Grenze der Leistungsfähigkeit für das Verkehrsaufkommen und wird diese zukünftig übersteigen. Aus diesem Grund plant der Landesbetrieb Straßen.NRW einen Kreuzungsausbau. Gemäß Beschluss des Rates vom 13. Juni soll die Stadtverwaltung den Landesbetrieb

dabei unterstützen und einen Kreuzungsausbau samt Ampelanlagen planen.

Fuß- und Radverkehr sollen zum Teil in Tunneln unter dem Knotenpunkt sowie in dessen näherer Umgebung geführt werden. Zusätzlich zu den bisherigen Planungen sollen zusätzliche Querungen, auch Diagonalverbindungen, geprüft werden. Die Radverkehrsführung soll Radentscheidungskonform umgesetzt und Aspekte der

(gefühlten) Sicherheit beachtet werden.

Neben diesem Beschluss hob der Rat seinen Beschluss aus dem Jahr 2017 zum Ausbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr auf. Der Kreuzungsausbau mit Ampelanlage ist deutlich günstiger als die Kreisverkehrslösung. Frühere Kostenschätzungen beliefen sich auf 2,7 Millionen Euro für die Lichtsignalgesteuerte Variante und sieben Millionen Euro für die Kreisverkehrslösung.

Im Hinblick auf die allgemeinen Kostensteigerungen der letzten Jahre sowie insbesondere in den letzten Monaten ist von einer Teuerung um den Faktor 1,5 auszugehen. Die Variante mit Ampeln würde demnach bei rund vier Millionen Euro und die Kreisverkehr-Variante bei rund 10,5 Millionen Euro liegen.

Zudem soll der geplante Wohnpark II in Vilich-Müldorf mit bis zu 420 Wohneinheiten über die Kreuzung erschlossen werden.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

wir

BEUEL

www.wir-in-beuel.de

Bonn-Beuel Beuel-Mitte Beuel-Süd Beuel-Hohle Beuel-Holz Beuel-Königsgraben Beuel-Lärchen Beuel-Poppelsdorf Beuel-Schwanenstraße Beuel-Vilich Beuel-Müldorf

MEDIENBERATERIN

Denise Krug

FON

02241 260-414

MOBIL

0174 5973328

E-MAIL

d.krug@rautenberg.media

4

Wir in Beuel | 19. Jahrgang | Freitag, 23. Juni 2023 | Woche 25 | Nr. 13 | wir-in-beuel.de/e-paper

In Vilich wird wieder Theater gemacht

Vilich. Eine Kriminalkomödie, die Spannung, aber auch Amüsement verspricht, kommt auf die Bühne im Haus der Begegnung, Adelheidsstr. 19. „Eine Leiche für Margarete“ von Hans Schimmel spielt auf einem Kreuzfahrtschiff. Leider ist diese Kreuzfahrt keine lustige Seefahrt. Dass sich die Passagiere gegenseitig in die Haare geraten, kommt zwar immer wieder vor,

aber dass es mit einem Mord endet, damit hätte Kapitän Hacker nicht gerechnet. Da die Leiche kurz darauf auch noch verschwindet, bleiben für die Spurensuche nur wenige Beweise zurück. Der nächste Hafen ist noch weit und kein Polizist an Bord, der den Täter aufspüren könnte. Genau das richtige Szenario für die Köchin Margarete, um auf eigene Faust zu ermit-

teln und diesen Fall zu lösen. Dass dabei ihre Kochkünste etwas zu kurz kommen stört sie wenig, Kapitän Hacker und die Passagiere umso mehr. Dennoch wird es ein amüsanter und eindrucksvoller Urlaub, oder haben Sie sich Urlaub auf einem Traumschiff ganz anders vorgestellt? Neun Laiendarsteller spielen die teils skurrilen Typen. Lassen Sie sich überraschen.

Der Spielkreis Alt-Vilich zeigt das Stück am Freitag, 23. Juni, um 19.30 Uhr. Hierfür gibt es nur noch Karten an der Abendkasse zu 10 Euro, nicht mehr im Vorverkauf. Am Samstag, 24. Juni, ist eine weitere Aufführung um 19.30 Uhr und am Sonntag, 25. Juni, um 17 Uhr. Für Samstag und Sonntag sind noch Karten im Vorverkauf für 8 Euro zu haben unter Tel. 0228 46 47 71.

Tag der offenen Gartenpforte



Der Verein der Freunde und Förderer der Burg Lede lädt ein: Historischer Garten der Burg Lede, Vilich
Samstag, 2. Juni, 11 bis 17 Uhr
Sonntag, 3. Juni, 11 bis 17 Uhr
Am Ortsausgang von Bonn-Vilich liegt die auf das frühe 13. Jahrhundert zurückgehende Wasserburg Lede als typisches Beispiel einer rheinischen Niederungsburg. 1907 wurde der Düsseldorfer Gartenarchitekt von Engelhardt beauftragt, Entwurfsarbeiten für die Parkanlage bei der Burg Lede zu übernehmen. Der Charakter der Anlage trägt noch heute Züge seiner Handschrift.
Führungen zu Burg und Garten jeweils um 11.30 und 15 Uhr.
Für das leibliche Wohl: Feine Wildkräutersuppe und -pesto aus dem Garten der Burg Lede. Kaffee und Croissant am Morgen, Kuchen am Nachmittag
Wildkräuter und Stauden können im Garten gemeinsam mit Thoralf Reeps getopft werden.
Kinder bemalen Blumentöpfe. Im-

keri am Jakobseg, Miljen Bobic bietet Honigprodukte und informiert, was Imker und Pilger gemeinsam haben.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53757 Sankt Augustin – Am Siemensbach 2-4
www.metalbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Partner

Anzeige

Erlesene Teppichkunst verdient die richtige Kosmetik

Menden · Ein Teppich verdient die richtige Pflege, weiß Kierpacy, Fachmann und Inhaber des Orientteppichhandels auf der Burgstraße. Er ist Herr über die edelsten und hochwertigsten Teppiche des Orients und beherrscht die Pflege- und Waschtechniken für Teppiche nach persischer Tradition.



Waschaktion
9,90 € pro²
auf Velour-
+ Maschinen-
Teppiche

„Alle fünf Jahre“, so der Fachmann, „muss ein Teppich gewaschen werden“. Wird die Wolle nicht regelmäßig rückgefettet, verschleißt diese sehr schnell. Seit mehr als 30 Jahren kennt sich die Familie Kierpacy mit Kunst, Pflege und Reparatur von Teppichen

aus. Neue und auch antike Teppiche, die im eigenen Hause restauriert wurden, sind in den Ausstellungsräumen zu sehen. „Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal reinzuschauen und die vielen Kostbarkeiten und das Ambiente bei einem Glas Tee zu genießen“, empfiehlt Kierpacy. Wir bieten auch kostenlose Abholung und Lieferung von Teppichen an.



Orient-Teppich-Handel

Waschen ist günstiger als Neukauf!

• Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung • Auslage eines Gegenstücks während der Waschzeit • **kostenloser Bring- und Abholdienst** **! Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!**
Kierpacy • Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden
Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder 0 22 24 / 9 89 67 22
Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

30% Rabatt
auf Polster-
reinigung und
Restaurierung

Besuchen Sie uns in unserem
Ladenlokal in der Bahnhof-
straße 11 in Bad Honnef

„Wir für Euch“

Das DRK stellt sich in Oberkassel vor

Oberkassel. Das ganz große Jubiläum wird erst in fünf Jahren gefeiert, aber auch 95 Jahre sind für den Verband der Ortsververeine (VdO) Bonn-Oberkassel Grund genug, einmal einige seiner Mitglieder der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Wir für Euch“ ist das Motto der Kampagne, mit der jeden Monat ein Mitglied des VdO vorgestellt wird.

Im Juli nimmt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) die Möglichkeit wahr, in der Kreuz-Apotheke bei Herrn Eckard Voß und seiner Tochter Astrid Bott, Königswinterer Straße 673, seine nicht nur örtliche Arbeit bekannt zu machen. Die zum DRK-Kreisverband Bonn e. V. gehörenden Bereiche Senioren-Begegnungsstätte, Bereitschaft Bonn-Beuel und Gruppe Blutspende sind in Oberkassel ansässig.

Bereits seit 1961 gibt es einen Seniorentreff. Unter Leitung der Fürstin zur Lippe wurde im „Rotkreuz-Wohlfahrtshaus“ neben der Pfarrkirche St. Cäcilia - dort steht heute die Jupp-Gassen-Halle - eine „Offene Tür für Senioren“ eingerichtet. Nach mehreren Umzügen hat man seit Januar 2019 im Evangelischen Seniorenzentrum Theresienau in Bonn-Oberkassel eine neue Heimat gefunden. Die Begegnungsstätte ist ein von den Besucherinnen und Besuchern gestalteter Treffpunkt, der sich an deren Wünsche und Bedürfnisse orientiert. Das Angebot richtet sich selbstverständlich auch an die im Seniorenzentrum lebenden Menschen. Neue Gäste und ehrenamtlich Interessierte können dienstags von 14 bis 17 Uhr einfach vorbeikommen. Kontakt: Inge Weber, Tel.: 02224 - 96 91 366, E-Mail: IngeWeber50@yahoo.de. 1974 fusionierten die eigenständigen DRK-Bereitschaften Beuel und Oberkassel zur Bereitschaft Bonn-Beuel. Ihr Haupt-Einsatzgebiet sind die rechtsrheinischen Bonner Stadtteile. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer übernehmen den Sanitätswachdienst bei Großveranstaltungen wie Pützchens Markt und Rhein in Flammen, aber auch bei kleineren Events und Festen. Als Teil der 1. Einsatz Einheit im Bonner Katastrophenschutz werden sie bei



Die DRK-Bereitschaft Bonn-Beuel ist bei allen Großveranstaltungen im Einsatz. Fotos: drk



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Gruppe Blutspende sind immer zur Stelle.

Naturkatastrophen oder anderen Ereignissen, die eine Betreuung hilfebedürftiger Menschen erforderlich machen, alarmiert Wer sich engagieren möchte, ist dienstags in der Unterkunft Pützchens Chaussee 200 in Bonn-Beuel von 19 bis ca. 21.30 Uhr herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es bestehen Ausbildungsmöglichkeiten wie Erste-Hilfe-Lehrgang, Ausbildung zum Sanitätshelfer, Rettungshelfer und

-sanitärer sowie Betreuungshelfer. Kontakt: Moritz Hemgesberg, Mobil: 0172 - 98 71 665, E-Mail: Moritz.Hemgesberg@DRK-Bonn.de Die freiwillige und unentgeltliche Blutspende beim DRK sichert seit 1952 die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die auf Blutpräparate angewiesen sind. Der DRK-Blutspendedienst West bietet jährlich neben den Spendenaktionen in Beuel-Süd und im Brü-

ckenforum auch an vier Terminen in Oberkassel um Blutspenden. Ohne ehrenamtliches Engagement ist das Blutspendewesen im DRK undenkbar. In Bonn übernimmt die „Gruppe Blutspende“ alle organisatorischen Aufgaben rund um die eigentliche Spende. Sie möchten Teil der Gruppe Blutspende werden? Dann kommen Sie zu einem der Bonner Blutspendetermine, die unter www.blutspende.jetzt zu finden sind. Oder Sie kontaktieren Annette Hüscher-Sauter, Tel.: 0228- 46 78 09, E-Mail: Annette.Huescher-Sauter@DRK-Bonn.de.

In zahlreichen Bereichen des täglichen Lebens engagieren sich ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen des DRK, stehen mit Rat und Tat zur Seite und sind im Notfall oftmals erste Helfer und Kontakt vor Ort. Ohne sie würde vieles nicht wie selbstverständlich möglich sein, deshalb geht ein ganz besonderer Dank an „unser DRK in Oberkassel“.

Sie möchten mehr über den VdO sowie die aktuelle Kampagne „Wir für Euch“ erfahren, dann besuchen Sie die Internetseite www.vdo-oberkassel.de oder auf Facebook. wm

Sparkasse KölnBonn fördert Neugestaltung des Josefplatzes in Bonn-Beuel mit 64.000 Euro

Die Sparkasse KölnBonn unterstützt mit einer Spende von 64.000 Euro die Neugestaltung des Josefplatzes in Bonn-Beuel. Vorstandsvorsitzender Ulrich Voigt übergab Vertretern der Johannes-Nepomuk-Stiftung am Sonntag, 4. Juni, im Rahmen eines Festes vor Ort symbolisch einen entsprechenden Spendenscheck. Der Platz erhält einen Brunnen sowie moderne Tische und Bänke. Die Neugestaltung ersetzt die in die Jahre gekommenen alten Stadtmöbel und soll den Platz als zentrale Begegnungsstätte in Bonn-Beuel neu beleben. Der Platz an der Kirche St. Josef hatte bisher keinen eigenen Straßennamen und soll künftig Josefplatz heißen. Lebenswerte Umwelt schaffen. Vorstandsvorsitzender Ulrich Voigt betonte bei der symboli-

schen Scheckübergabe: „Als Sparkasse ist es uns ein Anliegen, insbesondere durch unser bürgerschaftliches Engagement und unsere Nachhaltigkeitsstrategie, eine lebenswerte Umwelt in der Region zu schaffen. Die Neugestaltung des Josefplatzes passt sehr gut dazu. Dies schafft eine neue Aufenthaltsqualität und bringt die Menschen miteinander an einem schönen Ort in Kontakt. Wir freuen wir uns, das Projekt unterstützen zu können.“ Mit der Spende der Sparkasse KölnBonn ist ein großer Teil der Kosten für die Neugestaltung des Josefplatzes abgedeckt. Allerdings fehlen noch weitere Mittel. Daher bittet die Johannes-Nepomuk-Stiftung um weitere Spenden. Diese können auch

auf dem digitalen Spendenportal www.hiermitherz.de geleistet werden, sobald das Projekt dort eingestellt ist. Die Plattform hat die Sparkasse KölnBonn vor anderthalb Jahren aufgebaut. Vereine und Organisationen können dort nach ihrer Registrierung schnell und bequem per Crowdfunding Spenden für ein Projekt einwerben. Im ersten Jahr des Betriebs kamen auf diese Weise über 150.000 Euro an Spenden zusammen.



Es gibt keinen Ort, der das Zuhause ersetzen kann...

Sie suchen liebevolle Betreuung für sich oder eine Ihnen nahestehende Person?
Sie wollen mehr als Pflege im Minutentakt und in den eigenen vier Wänden unterstützt werden?
Sie wünschen Beratung, welche Leistungen die Pflegekasse übernehmen kann?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen und unverbindlich beraten lassen.

Ihre Ansprechpartner für den Rhein-Sieg-Kreis:

Sandra Bürmann
Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 42

Rita Sturm
Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 43

Lieber-zuhause
Hilfe im Alltag – so will ich leben

Wir suchen laufend Betreuer/innen für unsere Kunden!

Haben Sie das Herz am rechten Fleck und arbeiten gerne mit Menschen? Zur Unterstützung von Senioren in Siegburg, Troisdorf, Sankt Augustin und Bonn suchen wir noch Betreuer/innen für die Begleitung im Alltag, Hilfe im Haushalt und Grundpflege. Es geht um eine stundenweise Tätigkeit auf Minijob-Basis. Eine Ausbildung ist nicht zwingend erforderlich. Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Bewerbungstermin unter 02241/9477-41.

Wir führen auch Beratungsbesuche §37,3 für die Krankenkassen durch. Rufen Sie uns einfach an!

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Begleitung im Alltag

Lindlastr. 2a | 53842 Troisdorf | Tel.: (02241) 94 77 44 • Thomas-Mann-Str. 45 | 53111 Bonn | Tel.: (0228) 9299 3752
www.lieber-zuhause.de

20 Jahre Maikäferfest

Besucher drängelten sich auf der „Kö“

Oberkassel. Anfang Juni fand auf der Königswinterer Straße in Oberkassel das 20. Maikäferfest der Werbegemeinschaft Oberkassel statt. Das fast 600 Meter lange, toll geschmückte Festgelände erwartete bei strahlendem Sonnenschein Tausende von Besuchern. Genau so kam es auch. In den Vormittagsstunden füllte sich die „Kö“ zwischen Altem Rathaus und Jakobstraße immer mehr, sodass es teilweise sehr eng wurde. Die Oberkasseler Geschäftswelt, Kitas, Vereine und private Gruppen warben mit verschiedenen Aktionen und Kinderspielen um die Gunst der Besucher. Beuels südlichster Ort war an diesem Samstag einfach das rechtsrheinische Veranstaltungshighlight. Die Geschäftsleute und Händler hatten sich einige Aktivitäten einfallen lassen und warben damit um die Kundschaft. Man konnte stöbern und kaufen sowie an den Weinständen die Weine der Region verkosten. Der Heimatverein hatte sich vor dem geschändeten Kinkel-Denkmal postiert und warb bei Besuchern und Politikern für eine Restaurierung des 1908 errichteten Denkmals für Gottfried Kinkel, Oberkassels größtem Sohn. Das Arboretum Park Härle ist ein Landschaftspark im oberen Teil Oberkassels am Fuße des Siebengebirges, dessen technische



Trotz Gedränge herrschte auf der „Kö“ nur gute Laune. Fotos: mm

Leitung erstmals beim Maikäferfest zu einem Besuch des Parks einlud (Termine s. unter www.arboretum-haerle.de). Imbiss- und Getränkestände hatten sehr gut zu tun und waren gegen Ende der Veranstaltung oft ausverkauft. Davon betroffen waren auch die Nixen vom Märchensee, die irgendwann die Wünsche

nach ihrer sehr schmackhaften Maibowle nicht mehr erfüllen konnten. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Oberkasseler Gesangsgruppe „De Anjeschwemme“ und Hermann Hergarten mit seiner Drehorgel. Auf der Bühne am Ehrenmal lieferte die kölsche Coverband MAM ein

dreistündiges Programm ab, dass die weit mehr als 1.000 Zuhörer begeisterte. Zum Schluss hatte ein/e Besucher/in allen Grund sich zu freuen, denn er/sie gewann den Hauptpreis einer von den Gewerbetreibenden gestifteten Tombola, eine Übernachtung mit Frühstück in der Junior Suite des Kahmeha Grand Hotels. wm

www.wir-in-beuel.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM



Auch der Landtagsabgeordnete Guido Déus (l.) ließ es sich nicht nehmen, das Fest in Oberkassel zu besuchen.



Offen sein und Mut aufbringen

Menschen mit Behinderung als gern gesehene Job-Bewerber

Der angehende Ingenieur im Rollstuhl kommt die Treppe zum Bewerbungsgespräch nicht hoch, die wechselwillige Mathematikerin kann die kleine Schrift ihrer Post-einladung nicht richtig erkennen. Und der junge Schulabsolvent mit starker Gehbehinderung weiß nicht, ob er sich die Ausbildung zum IT-Fachmann zutraut, für die er allein in eine andere Stadt ziehen müsste. Menschen mit Behinderung haben bei der Job- und Ausbildungssuche in vielen Fällen mit Hürden zu kämpfen. Einige Unternehmen tun allerdings verstärkt etwas dagegen. Bewerber sollten daher an ihren Berufsräumen festhalten.

Zweifel besiegen

Marina Zdravkovic ist aufgrund einer Muskelerkrankung selbst auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie arbeitet als Gesamt-Schwerbehindertenvertrauensfrau bei Siemens und sorgt dort unter anderem dafür, dass die Inklusionsvereinbarungen aus dem Bundes-teilhabegesetz umgesetzt werden. Trotz aller Hürden empfiehlt sie Menschen mit Behinderung generell, sich auf ihre Wunsch-arbeitsstelle auch zu bewerben. „Wichtig sind die passende Quali-fikation für den ausgeschrie-benen Job und natürlich der Mut, sich zu melden“, sagt die 48-

Jährige. Gerade im Hinblick auf die Eltern rät sie dazu, ihre Kin-der mit chronischer Erkrankung oder Behinderung zu ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen: „Den sollte man sich auch von niemandem ausreden lassen.“ Viele hätten Zweifel, ob sie die Anforderungen an den Job auch mit ihrer Behinderung bewältigen. Doch gibt es von einstellen-den Unternehmen in vielen Fäl-len große Unterstützung, mit ei-ner Behinderung in der Arbeits-welt erfolgreich zu sein. Bei der Siemens AG beispielsweise liegt ein Schwerpunkt unter anderem darauf, dass Software-Program-me für alle nutzbar sind, also dass etwa auch hör- und sehbehinder-te Mitarbeitende damit gut zu-rechtkommen.

Diversität punktet

„Eine der wichtigsten Vorausset-zungen, damit Menschen mit Be-hinderung ihre Stärken auf dem Arbeitsmarkt so einsetzen kön-nen wie Nicht-Behinderte, ist die bauliche und vor allem die digita-le Barrierefreiheit“, weiß der In-klusionsbeauftragte bei Siemens, Andreas Melzer. „Wir haben gro-ßes Interesse daran, Menschen mit Behinderung in unser Un-ternehmen zu holen, da viele von ihnen gut qualifiziert und oft hoch motiviert sind“, berichtet er. Wäh-



Barrierefreiheit sollte sowohl baulich als auch digital umgesetzt werden.
Foto: djd/Siemens/Getty Images/Luis Alvarez

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams

Bürokaufmann

(m/w/d)

ab sofort in Voll-/Teilzeit
Raum Niederkassel (Rhein-Sieg)

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT

Wir bieten Dir

- Hohe Selbstständigkeit
- Eigenverantwortung
- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Verkehrsanbindung und Mitarbeiterparkplätze
- Kaffee, Tee und Wasser Flat

Das bringst du mit

- Berufsausbildung im kfm. Bereich
- Vorkenntnisse in der Buchhaltung wünschenswert
- Hohe Motivation, Engagement und Flexibilität
- Gute MS Office Kenntnisse
- Schnelle Auffassungsgabe sowie selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke in Wort und Schrift

Wir sind seit mehreren Generationen ein familiengeführtes Unternehmen im Veranstaltungsbereich mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung: jobs@nikolausdorf.com oder an
Fa. von der Gathen · Frankfurter Str. 380b · 51145 Köln

rend des Bewerbungsprozesses sollte direkt offen und ehrlich angesprochen werden, was der jeweilige Mensch braucht. Und auch wenn eine Jobbeschreibung nicht zu 100 Prozent passt, kann sich eine Bewerbung trotzdem lohnen. „Wir sind davon überzeugt, dass ein diverses Team am leistungsfähigsten ist“, so Melzer. „Wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven zusammenarbeiten, ist das doch meistens sehr fruchtbar.“ (djd)

Marktstraße 35 & Windgassenstraße 34-36 - 53229 Bonn
Tel.: 0228 / 482181 - Fax 0228 / 482101

WIR SUCHEN VERKÄUFER/-INNEN M/W/D

DEINE AUFGABEN:

- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung weißer Ware
- Annahme Reparaturaufträge
- Annahme neuer Ware
- Terminierung von Kundendienstaufträgen

BEWERBUNG AN

d.gebertz@ehg.bonn.de

Schützenfest in Pützchen

Vier Tage wird im Ort und am Pfarrzentrum gefeiert

Pützchen. An Christi Himmelfahrt haben Pützchens Schützenbrüder ihren neuen Schützenkönig ermittelt. Der 168. Schuss war für Harald Hundenborn ein goldener, denn er wird für ein Jahr mit seiner Frau Regina die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1928 Pützchen repräsentieren. Das neue Königspaar wird am Samstag, 15. Juli, um 20 Uhr beim Krönungsball im Pfarrzentrum Pützchen inthronisiert. Das Schützenfest beginnt jedoch schon am Freitag um 19 Uhr an gleicher Stelle mit der Übergabe der Adjutantschnur an Hans Aufdermauer. Anschließend gibt es bei freiem Eintritt die „Summer Night“ mit DJ Sean Noah. Am Sonntag, 16. Juli, zieht um 14.30 Uhr ein Festzug durch den Ort, bei dem das neue Königspaar die Parade abnehmen wird. Anschließend Platzkonzert am Pfarrheim. Gefeiert wird auch am Montag, 17. Juni, beim Tag der Ortsvereine. Ab 11 Uhr findet dann im



Bald ist Amtsübernahme für Regina und Harald Hundenborn. Foto: sp



**7 Probemenüs
für nur
35,00 Euro!**

Gesund und lecker!

Der Johanniter-Menüservice.

Testen Sie unsere Menüs jetzt:
0800 3333 900 (gebührenfrei)
menueservice.bonn@johanniter.de
www.johanniter.de/bonn



JOHANNITER

Gesundes Essen unkompliziert bestellen!

Wer Gesundheit und Leistungsfähigkeit erhalten und fördern will, achtet auf gesunde Ernährung. Der Johanniter-Menüservice leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Bei der Zubereitung der Menüs werden mit Gewürzen und Kräutern sowie köstlich zubereitetem Gemüse und Fleischfonds kulinarische Akzente gesetzt.

Wählen Sie aus einer leckeren Vielfalt traditioneller Gerichte. Oder freuen Sie sich auf zahlreiche vegetarische Menüs. Jetzt neu: Wir bieten auch Fischgerichte aus nachhaltiger Zucht.

Die Menüs gibt es in vielen Gebieten tiefkühlfrisch oder täglich heiß auf den Tisch. Auch für spezielle Ernährungsanforderungen bieten wir eine Vielzahl köstlicher Gerichte an. Lassen Sie sich dazu gerne von Birgit Inwich persönlich beraten. Rufen Sie uns an.

Pfarrzentrum der Frühball der Ortsvereine statt. Dazu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Orte Pützchen und Bechlinghoven, die 65 Jahre und älter

sind herzlich eingeladen, auf Kosten der Ortsvereine einen zünftigen Frühball zu feiern. Der Eintritt ist an allen Veranstaltungstagen frei. wm

Führung durch die Doppelkirche Schwarzrheindorf

Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzrheindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Aus der eindrucksvollen Vereinigung von Architektur, Malerei und Skulptur stechen die Fresken in den Gewölben hervor, die ausgewählte, manchmal rätselhafte Szenen aus dem alten und dem neuen Testament zeigen. Die achteckige Öffnung in der Zwischendecke verschafft einen einzigartigen Raumeindruck.

Sonntag, 23. Juli, 15.30 Uhr
Andrea Raffauf-Schäfer
5 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt)
Katholisches Bildungswerk Bonn





Massivholzbett Pro Classico
Klassisches Massivholz Bett. Abb. Kernbuche. Auch in anderen Holzarten erhältlich.
180 x 200. **



BIRKENSTOCK
Massivholzbett Graz
Gemütlich gepolstertes Kopfteil mit Massiven Holzrahmen aus Eiche (Abb.) Auch in anderen Holzarten erhältlich.
180 x 200. **



SCHRAMM
home of sleep
Purebed Panel
Handgefertigtes Doppelmatratzenbett mit durchgehender Husse. Ideal zum Anlehnen und Relaxen. 180 x 200. **



SCHRAMM
home of sleep
Purebed Loft
Handgefertigtes Doppelmatratzenbett mit edlem Schabracken Bezug. Kopf und Hussen Bezug abnehmbar.
180 x 200. **



BIRKENSTOCK
Boxspringbett Linz
Bequemes Polsterkopteil mit pflegeleichtem und super softem Stoff. Mit abnehmbaren Kissen, perfekt zum Lesen und Entspannen. Schwebende Optik durch innenliegende Füße. 180 x 200. **



KREAMAT
ORIGINAL BEDS
Boxspringbett Legno
Formschönes Design Bett aus Stoff und Metall. Kopfteilkissen abnehmbar, weich gepolstert, gemütlich zum Anlehnen. 180 x 200. **



KREAMAT
ORIGINAL BEDS
Boxspringbett Artemis
Elegantes flaches Boxspring Bett mit filigraner Optik. Geschwungenes Kopfteil super soft gepolstert.
180 x 200. **



Boxspringbett Chicago
Extravagantes Kopfteil mit aufwendiger Heftung im Chesterfields-Stil. Perfekt für Liebhaber des Retro-Stils.
180 x 200. **



Matratze „Rom TTFK“
ca. 500 Tonnentaschenfedern mit Kaltschaumauflage. Abnehmbarer bei 60°C waschbarer Bezug. Höhe ca. 22 cm. 7 ergonomische Liegezonen, (auch als reine Kaltschaummatratze erhältlich). Härtegrade H2, H3 oder H4. Maß: 90 x 200.



BIRKENSTOCK
Matratze „Tofino 1000“
ca. 1000 Tonnentaschenfedern mit komfortabler Naturlatex-Kork Auflage garantieren höchste Körperanpassung. Abnehmbarer bei 60°C waschbarer Bezug. Höhe ca. 24 cm Härtegrade H2, H3 oder H4. Maß: 90 x 200.



SCHRAMM
home of sleep
Matratze „Mythos“
Ofenthermisch vergüteter Federkern. Reine Manufakturarbeit mit patentierter Schulteraufnahme. Eine Polsterung aus Seide/Leinen/Schafschurwolle garantieren höchsten Liegekomfort. Härtegrade/Rezeptur 1 bis 5, Maß: 90 x 200.

* unverbindliche Preisempfehlung. Gültig bis 30. September 2023
** ohne Matratzen, Auflagen und Dekoration

KREAMAT
ORIGINAL BEDS

Brinkhaus

swissflex
Finest sleep technology

TRECA
PARIS

BIRKENSTOCK

swane

SCHRAMM
home of sleep



Sleeping Art Inh. W. Bungert Potsdamer Platz 2 53119 Bonn (am Verteilerkreis, unser [P](#) hinter [ARAL](#))
Tel.: (0 22 8) 68 65 56 www.sleeping-art.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 -18:30 Uhr Sa. 10:00 -16:00 Uhr

Vertreterversammlung der Volksbank

Nicolai Lucks als Aufsichtsratsvorsitzender wiedergewählt

Beuel/Rhein-Sieg. 210 Vertreter der Volksbank Köln Bonn folgten der Einladung zur Vertreterversammlung. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Nicolai Lucks führte durch die umfangreiche Tagesordnung. Er wurde im Rahmen der Aufsichtsratswahl erneut in den Aufsichtsrat der Bank gewählt. Wiedergewählt wurden auch Georg Brauckmann, Andreas Gemein, Gerd Linden sowie der Präsident der Handwerkskammer Köln Hans-Peter Wollseifer. Mit der Kölner Glasermeisterin Anne Bong und Matthias Klein, Steuerberater aus St. Augustin, kamen zwei neue Kandidaten in das Gremium. Unmittelbar nach Ende der Vertreterversammlung fand eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates statt, in der Aufsichtsratsvorsitzender Nicolai Lucks und seine Stellvertreterin Monika Lütz-Blömers in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Der Bericht des Vorstandes wurde eingeleitet von einem Video, dessen Protagonisten für die Genossenschaftsbank einen ganz besonderen Stellenwert haben. Die Gründerväter der Genossenschaften Friedrich Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch reflektierten gesellschaftliche Veränderungen seit Genossenschaftsgründung und stellten fest, dass Veränderungen zur Verbesserung der



Anne Bong und Matthias Klein sind neu im Aufsichtsrat der Volksbank Köln Bonn. Foto: vbw

Lebensqualität und insbesondere zu mehr Sicherheit und Stabilität beitragen können.

Jürgen Pütz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Köln Bonn, knüpfte mit seinem Vortrag daran an. Die Bank befindet sich im Wandel. Die Digitalisierung schreitet schnell voran und die Kundenerwartungen verändern sich hinsichtlich Omnikanalbanking, bargeldlosem Zahlen und unbegrenzter Verfügbarkeit des Bankservices. „Wir sind verständigungsbereit und wir gehen noch einen Schritt weiter. Wir gestalten den Wandel aktiv mit, um auch für die Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben.“ Die Stabilität der Bank präsentierte er anhand von Zahlen, Daten und Fakten. Zum Jahresende 2022 zählte die Volksbank Köln Bonn 198.630 Kundinnen und Kunden. Davon waren 114.383 Personen auch Mitglied und somit gleichzeitig Miteigentümerinnen und Miteigentümer der Genossenschafts-

bank. Sie erhalten eine Dividende von 2,5 Prozent und partizipieren dadurch mit über 3,5 Millionen Euro am Erfolg der Genossenschaftsbank. Weitere 0,1 Prozent fließen seitens der Bank als Spende in die eigene Stiftung miteinander füreinander. Die Stiftungsmittel werden zur Unterstützung von gemeinnützigen, sozialen und kulturellen Initiativen und insbesondere für unverschuldet in Not geratene Mitglieder der Genossenschaft verwendet. wm

bank. Sie erhalten eine Dividende von 2,5 Prozent und partizipieren dadurch mit über 3,5 Millionen Euro am Erfolg der Genossenschaftsbank. Weitere 0,1 Prozent fließen seitens der Bank als Spende in die eigene Stiftung miteinander füreinander. Die Stiftungsmittel werden zur Unterstützung von gemeinnützigen, sozialen und kulturellen Initiativen und insbesondere für unverschuldet in Not geratene Mitglieder der Genossenschaft verwendet. wm

Info-Abend zu zwei neuen Unterkünften für Geflüchtete in Pützchen

Der Zustrom von Menschen, die wegen Krieg und Verfolgung aus ihrer Heimat geflohen sind, lässt nicht nach. Um diese Menschen unterbringen zu können, wird die Bundesstadt Bonn im Sommer in Pützchen (Stadtbezirk Beuel) zwei weitere Unterkünfte in Betrieb nehmen. Dazu lädt die Stadtverwaltung am Dienstag, 27. Juni, zu einem Informationsabend ein.

Die Dauer der Asylverfahren und der erschöpfte Bonner Wohnungsmarkt tragen dazu bei, dass Menschen auf längere Zeit in städtischen Gemeinschaftsunterkünften wohnen müssen. Daher muss die Stadt weiterhin Kapazitäten für die Unterbringung geflüchteter Menschen schaffen und vorhalten. Aus diesem Grund wurde am Herz-Jesu-Kloster 17 eine Unterkunft in Containerbauweise mit 80 Plätzen errichtet. Außerdem wird die ehemalige Senioreneinrichtung Albertus-Magnus-Haus für die Unterbringung von bis zu 90 Geflüchteten hergerichtet, die aufgrund seiner Ausstattung die Möglichkeit bietet, auch schwer kranke und Menschen mit pflegerischen Bedarfen unterzubringen und zu versorgen. Beide Unterkünfte werden in den nächsten Wochen in Betrieb gehen.

Das Amt für Soziales und Wohnen wird bei der Veranstaltung am Dienstag, 27. Juni, ab 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) im Theatersaal des Sankt-Adelheid-Gymnasiums, 1. Stock, Pützchens Chaussee 133 zur Lage rund um das Thema „Flucht“ in Bonn und zum Betrieb der Unterkünfte informieren. Beide Unterkünfte werden in den nächsten Wochen in Betrieb gehen und perspektivisch zur Aufnahme neu zugewiesener Personen sowie als Ersatz für andere Unterkünfte, deren Laufzeiten enden, genutzt werden.

Das Amt für Soziales und Wohnen wird bei der Veranstaltung am Dienstag, 27. Juni, ab 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) im Theatersaal des Sankt-Adelheid-Gymnasiums, 1. Stock, Pützchens Chaussee 133 zur Lage rund um das Thema „Flucht“ in Bonn und zum Betrieb der Unterkünfte informieren. Beide Unterkünfte werden in den nächsten Wochen in Betrieb gehen und perspektivisch zur Aufnahme neu zugewiesener Personen sowie als Ersatz für andere Unterkünfte, deren Laufzeiten enden, genutzt werden.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Sicher durchs Getümmel in der Stadt kommen

Assistenzsysteme können Autofahrer unterstützen und viele Unfälle verhindern



Unachtsamkeit am Steuer kann schwerwiegende Folgen haben, gerade im quirligen Stadtverkehr. Technik kann dabei den Menschen unterstützen und die schwächsten Verkehrsteilnehmer besser schützen. Foto: djd/Robert Bosch/Getty Images/Toa55

Am Steuer eines Autos können schon kleine Ablenkungen schwerwiegende Folgen haben. Wer mit den Gedanken ganz woanders ist oder kurz aufs Display des Navigationsgeräts schaut, bemerkt womöglich eine Gefahrensituation zu spät. Gerade im Getümmel des Stadtverkehrs ist jederzeit Konzentration gefragt. Dabei kann Technik die Person am Steuer unterstützen und gleichzeitig schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer oder Fußgänger besser

schützen. Elektronische Assistenzsysteme behalten auch in komplexen Situationen stets den Überblick und reagieren schneller als der Mensch - zum Beispiel bei einer Notbremsung

Gefahren erkennen und Unfälle verhindern
Mithilfe der Fahrerassistenzsysteme soll die Zahl schwerwiegender Kollisionen in den kommenden Jahren weiter zurückgehen. Nach Ergebnissen der



Mehr Sicherheit dank Technik: Der Gesetzgeber schreibt für Neufahrzeuge Ausstattungen wie einen Notbremsassistenten vor. Foto: djd/Bosch

Bosch Corporate Research, die auf der GIDAS Datenbank beruhen, könnten sich etwa 43 Prozent der Unfälle zwischen Autos und Radfahrern vermeiden lassen, wenn jeder Pkw mit der automatischen Notbremsung auf Radfahrer ausgestattet wäre. Der Gesetzgeber hat die Vorteile erkannt. Deshalb gehört bereits seit Juli 2022 in der EU die automatische Notbremsung auf andere Pkw zur Pflichtausstattung von Neufahrzeugen. Ab 2024 sind auch Systeme vorgeschrieben, die auf Radfahrer und Fußgänger reagieren. Weitere Lösungen wie das automatische Spurhalten oder Assistenten, die über die erlaubte Höchstgeschwindigkeit informieren und beim Überschreiten warnen, sind ebenfalls nach der EU-Gesetzgebung in diesem Jahr verpflichtend. Schon für heutige Fahrzeuge werden diese Systeme vielfach als Serienausstattung angeboten oder sind als Extra erhältlich.

Stets das Fahrzeugumfeld im Blick
Um die verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr zu ermögli-

chen, arbeiten im Hintergrund komplexe Systeme. Verschiedene Umfeldsensoren sind in der Lage, kreuzende Fahrradfahrer sowie deren Abstand zum Fahrzeug, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung zu erkennen. Droht eine Kollision, bremsst das System das Auto automatisch ab, bis es zum Stillstand kommt. In modernen Fahrzeugen sind dazu verschiedene Komponenten wie Radarsensoren, Videokameras und Ultraschallsensoren von Bosch verbaut. Die Technik macht den Straßenverkehr nicht nur sicherer, sondern entlastet zugleich den Menschen am Steuer. Ein weiteres Beispiel dafür ist die Ausstiegswarnung: Das System erkennt mit Eck-Radarsensoren im hinteren Teil des Fahrzeugs, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer nähern. Optische und akustische Signale warnen in diesem Fall Fahrer und Mitfahrer davor, die Tür zu öffnen. Auf diese Weise lassen sich Unfallrisiken minimieren, Verletzungen bei Radfahrern vermeiden und Schäden am Fahrzeug vermindern. (djd)

Ihre Alternative für Bonn!

Citroën-Service



Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
 Telefon: (0228) 555 89-0
 Fax: (0228) 67 83 53
 citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de

www.autohaus-schiffmann.de



Autohaus Schiffmann
 GmbH & Co. KG

UNSERE SERVICELEISTUNGEN
 IM ÜBERBLICK

 KLIMAAANLAGENSERVICE
 VERKAUF VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
 REIFENSERVICE UND EINLAGERUNG

 24-STUNDEN-ANNAHME
 FAHRZEUGREPARATUR/WARTUNG
 TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS
 KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Ford Schiffmann • Kölnstraße 333 • 53117 Bonn
 Telefon 0228 55589-0 • Fax 0228 678353 • info@ford-schiffmann.de

Mädchen für Jugendaustausch gesucht

Freizeitvergnügen in Beuels Partnerstadt Mirecourt

In den Sommerferien findet vom 15. bis 22. Juli ein einwöchiger Jugendaustausch in Frankreich in der Beueler Partnerstadt Mirecourt statt. Gesucht wird noch ein Mädchen im Alter von ca. 13 bis 14 Jahren mit französischen Sprachkenntnissen, das an dieser Austauschwoche teilnimmt. Die insgesamt sechs deutschen Jugendlichen wohnen in Mire-

court jeweils in einer Gastfamilie. Gemeinsam mit ihren gleichaltrigen französischen Austauschpartnern erleben sie ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Weitere Informationen gibt es bei der Bezirksverwaltungsstelle Beuel, Sandra Anklam unter 0228 - 77 49 01 bzw. sandra.anklam@bonnde.wm

Das AWO-Strickcafe

Strick-, Häkel-, und Basteltreff

Sie stricken oder häkeln gerne und möchten sich über die neuesten Modelle unterhalten oder Sie haben Schwierigkeiten bei einem Muster? Oder Sie möchten sich gerne austauschen? Die Lösung heißt Strickcafe. Hier helfen wir uns mit Rat und Tat. Gemeinsam stricken und Erfahrungen austauschen macht einfach mehr Spaß. Was liegt näher, als zum Treffen des AWO-Strickcafes zu kommen.

Das Gedeck Kaffee und Kuchen gibt es für 2 Euro. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 bis 18 Uhr
Leitung: Ingrid Still

Nächster Termin: Donnerstag, 6. Juli
Im AWO Stadtteilzentrum Beuel, Neustr.86
53225 Bonn-Beuel
Infos und Anmeldung unter: Tel: 0228 - 47 16 87 oder info@awo-beuel.de

KIRCHE



Evang. Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter

25. Juni
9.30 Uhr - Gottesdienst in Königswinter-Altstadt (PfarrerIn Quaas)
11 Uhr - Gottesdienst in Ober-

kassel (PfarrerIn Quaas)
2. Juli
11 Uhr - Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Dollendorf (Korpp-Buschky)

WAREMA 10% Aktionsrabatt

auf alle Bestellungen bis zum 30.6.2023 der vier Produkte L50/L60 und K50/K60.

prime
platin partner
outdoor living
experte

L50

K50

L60

K60

Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

5 Jahre HERSTELLER GARANTIE*

WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Meisterbetrieb
Reiner Pütz KG

- Tore • Markisen
- Sonnenschutzsysteme
- Fenster/Türen
- Antriebstechnik
- Insektenschutz
- Jalousien
- Sonnensegel
- Steuerungen
- Rollläden
- Wintergartenbeschattung
- Raffstores • Plissees
- Reparaturservice

Ausstellung: E.U.R.E Center
Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter
Tel. (0228) 44 13 16
www.garagentore-puetz.de
mail@garagentore-puetz.de

Zum Besuch unserer Ausstellung bitten wir grundsätzlich um Terminvereinbarung.
Telefonisch oder online unter: www.garagentore-puetz.de/terminvergabe

Baden im Rhein ist gefährlich

Wellen und Strömungen können tödliche Sogwirkung haben

Bonn. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen warnt die Bundesstadt Bonn erneut davor, im Rhein zu baden, denn Schwimmen im Rhein ist lebensgefährlich. Großformatige Schilder an den Rheinufern informieren auf Deutsch und Englisch über die Gefahren: „Schwimmen Sie nicht im Rhein und lassen Sie Ihre Kinder nicht baden oder am Flussufer spielen. Durch Schiffe erzeugte Wellen und natürliche Strömungen können eine tödliche Sogwirkung haben.“ Zusätzlich zeigt ein Piktogramm mit einer durchgestrichenen schwimmenden Person

an, dass vom Baden und Schwimmen im Rhein abgeraten wird. Selbst geübte Schwimmer*innen können in Bedrängnis geraten. Oft wird unterschätzt, dass die Grenze zwischen stehendem und fließendem Wasser nicht langsam verläuft, sondern unerwartet auftritt. Wo der Grund zur Fahrrinne steil abfällt, verliert man plötzlich den Boden unter den Füßen. Mit fallendem Pegel wird die Grenze bis zur Fahrrinne immer geringer, der Abstand zu den Schiffen schwindet sehr schnell. Also bitte nicht im Rhein schwimmen oder baden. wm

Sommerferien mit Kultur: Freie Workshop-Plätze

In den Projekten des Bonner Kulturamtes „Kulturrucksack“ und „Wir machen Zukunft!“ Künstlerisches Forschen - mit jungen Menschen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit“ gibt es für die Sommerferien noch freie Plätze.

Kulturrucksack
Verschiedene Kultur- und Jugendeinrichtungen packen den „Kulturrucksack“, bei dem das Kulturamt der Stadt Bonn federführend ist, mit attraktiven Angeboten für Zehn- bis Vierzehnjährige. Die Kinder und Jugendlichen können zwischen Workshops zu Theater, bildender Kunst, Buchdesign bis hin zu Street Art wählen. Die Angebote sind kostenlos und sollen ihnen eine Tür zu Kunst und Kultur öffnen. Gefördert wird das Projekt maßgeblich vom Land NRW sowie von der Stadt Bonn. Mehr Informationen gibt es unter www.bonn.de/kulturrucksack und www.kulturrucksack.nrw.de.

„Wir machen Zukunft!“
Das Kooperationsprojekt des Kulturamtes Bonn und des Regionalen Kultur- und Bildungsbüros des Rhein-Sieg-Kreises steht unter dem Leitthema „Künstlerisches Forschen - mit jungen Menschen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit“. Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 21 Jahren können kostenfreie Workshop-Angebote der bildenden Kunst wahrnehmen. In den Sommerferien gibt es unter anderem offene Workshops und Exkursionen zu den Themen Upcycling, Mode, Abfall und Müllverwertung sowie Fotografie. Das gesamte Jahresprogramm von „Wir machen Zukunft!“ finden Interessierte unter bonn.de/wir-machen-zukunft. Weitere Ferienangebote, auch über den kulturellen Bereich hinaus, gibt es unter www.bonn.de/ferienprogramm.



YILDIZ
Garten und Landschaftsbau

Sichern Sie sich jetzt unsere Frühlingsangebote!

**Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 97 66 95**

**Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 01 71 - 4 95 02 50**

yildiz-gartengestaltung@t-online.de

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Befpflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

MARKISENTUCH

Familienbetrieb seit 1949

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

TAUSCHWOCHEN
VOM 15. MAI - 25. JUNI '23

✓ REINIGUNG
✓ PFLEGE
✓ WARTUNG

ALLES OHNE AUFPREIS*

Weitere Infos & Termin unter: **(0228) 46 69 89**

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

*Nur in Verbindung mit Montageauftrag/Neubezug.



Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Hochzeit.

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Natascha

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

ist das
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

DANKSAGUN

Für die wohlwunden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwagerpaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WOHNUNG!

Moderner Maisonette-Wohnung, 3. Et., 125 qm, 2-Bad, 2-Küche, Fußbodenheizung, große Balkone, Gar. Geschützt, neuwertig, 2000,- €

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn und Umland Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab ca. 130 m² und mind. 4 Zimmern, Garage oder PKW-Stellplatz. Preis bis 450.000,- €	Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!
Nähe Bonn-Beuel Für ein Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige Eigentumswohnung mit Terrasse, Wfl. ca. 100 m² und mind. 2-3 Zimmern. Preis: offen	Wachtberg und Umgebung Für einen solventen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein EFH/ZFH mit mindestens 6 Zimmern, Wfl. ab ca. 150 m², Garten und Garage. Preis: offen

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91

**W.U.B. GmbH**
Town & Country Lizenz-Partner



Unabhängig & zukunftsicher Wohnen!
ab 211.800,- €

Energetisch sicher:

Wärmepumpe, Vorrüstung E-Auto und Photovoltaik

Massiv gebaut:

massives Mauerwerk dämmt auf natürlichem Weg

Wohnkomfort:

Fußbodenheizung, Rollläden, Sanitär- und Elektroausstattung

Sicher gebaut:

mit garantiertem Festpreis, Bauzeitgarantie und transparenten Baukosten

 02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

www.SicherInsHaus.de

Risiken auf dem Weg zur Eigentumswohnung vermeiden

Auch beim Wohnungskauf gibt es Fallstricke, die man kennen sollte

Wer den Aufwand für den Bau eines Eigenheims scheut, erhofft sich oftmals vom Kauf einer Eigentumswohnung den einfacheren Weg zum Immobilienbesitz. Ausschauen, kaufen, einziehen – ganz so unkompliziert ist der Erwerb dann aber doch nicht. Auch ein Wohnungskauf stelle schließlich ein wirtschaftliches Risiko dar, erklärt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Wenn die Entscheidung für ein Objekt gefallen ist, stehen der Abschluss des Kaufvertrags und seine Beurkundung durch einen Notar an. Der Entwurf des Vertragsdokuments muss zwei Wochen vor Vertragsabschluss vorliegen. So bleibt dem Kaufinteressenten genügend Zeit für eine Vertragsprüfung, idealerweise durch einen unabhängigen Vertrauensanwalt. „Wichtig ist dafür ein aktueller Grundbuchauszug“, rät Verbraucherschützer Stange. So können die Daten mit den Angaben im Kaufvertrag und in der Teilungserklärung abgeglichen werden.

Bedingungen für die Zahlung der Kaufsumme festlegen

Zu einer besonders sorgfältigen Prüfung rät Stange bei den Konditionen für die Fälligkeit des Kaufpreises. Er empfiehlt, vertraglich festzulegen, wann die Zahlung fällig wird, und nennt beispielhaft

Bedingungen dafür. So sollten zuvor eine Auflassungserklärung im Grundbuch zugunsten des Käufers sowie erforderliche Genehmigungen zum Beispiel des Verwalters vorliegen. Auch muss der Verkäufer den Nachweis erbringen, dass er als Eigentümer im Grundbuch eingetragen ist. „Ein Vertrauensanwalt weiß am besten, worauf es im Einzelfall ankommt“, so Erik Stange. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu eine bundesweite Adresssuche und weitere Informationen.

Baumängel sind auch im Mehrfamilienbau keine Seltenheit

Auch in neu gebauten Eigentumswohnungen haben Besitzer das Recht auf ein mangelfreies Werk. Laut einer BSB-Studie zu Mängeln in Mehrfamilienhäusern ist das nicht immer selbstverständlich. Ähnlich wie beim Bau eines Eigenheims empfiehlt es sich daher auch beim Wohnungserwerb im Neubau, einen unabhängigen Bauherrenberater mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle zu beauftragen. Frühzeitig festgestellte Mängel lassen sich rechtzeitig beim Bauträger oder Verkäufer anzeigen und können in vielen Fällen mit überschaubarem Aufwand behoben werden. Nachbesserungen, wenn die Wohnung bereits bezogen ist, sind dagegen lästig und oft aufwendig. (djd)



Beim Erwerb einer Eigentumswohnung im Neubau lassen sich Baumängel durch eine baubegleitende Qualitätskontrolle oftmals vermeiden. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Nicht auf Sand bauen

So sichere ich meine Immobilienfinanzierung richtig ab

Egal, ob großzügige Villa oder Tiny House: Die meisten Menschen müssen ihr Eigenheim zu einem großen Teil und oftmals über einen langen Zeitraum fremdfinanzieren. Bezahlt werden Zins und Tilgung in der Regel aus dem Arbeitseinkommen. Aber nur die wenigsten machen sich Gedanken darüber, was passiert, wenn man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann. Die finanzierende Bank wird auf der zuverlässigen Erfüllung des Kreditvertrags bestehen. Wenn der Kredit nicht mehr bedient werden kann, muss das Haus im schlimmsten Fall verkauft werden oder wird von der Bank zwangsversteigert. Mit welchen Versicherungen kann man diesen Worst Case verhindern und den Kredit absichern?

Versicherung hängt von den Rücklagen ab

Wer jeden Monat sein komplettes Arbeitseinkommen aufbraucht, benötigt schon bei relativ kurz dauernden Einkommensausfällen eine Versicherung. „Da wäre ein privates Krankentagegeld das Mittel der Wahl. Es leistet bereits dann, wenn die Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber nach sechs Wochen wegfällt“, erklärt Philip Wenzel, Chefredakteur des Informationsportals Worksurance.de. Wer dagegen 4,5 Monatsgehälter auf der hohen Kante habe, könne sich diese Versicherung sparen, weil er die Lücke zwischen Krankengeld und Einkommen für 18 Monate selbst schließen könne. Nach eineinhalb Jahren bekommt

ein Angestellter kein Krankengeld mehr, sondern eine Erwerbsminderungsrente. „Es ist schwer genug, diese Leistung zu bekommen. Aber selbst wenn man sie erhält, reicht sie nicht, um den gewohnten Lebensstandard zu halten und vor allem nicht, um einen Immobilienkredit zu bedienen“, so Wenzel.

Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsunfähigkeitsversicherung?

Hier kommt die Berufsunfähigkeitsversicherung ins Spiel. Sie leistet dann, wenn man seinen Beruf für sechs Monate aus gesundheitlichen Gründen nur noch zur Hälfte ausüben kann. „Wer über Rücklagen in Höhe von sechs Monatsgehältern verfügt und bereit ist, umzuschulen, kann eine

Immobilienfinanzierung sogar ohne das Geld aus einer Berufsunfähigkeitsversicherung bedienen“, so Wenzel. Ganz anders die Situation bei jemandem, der aus gesundheitlichen Gründen keine drei Stunden in irgendeinem Job arbeiten kann und bei dem eine Umschulung nicht mehr sinnvoll möglich ist: „In diesem Fall würde die günstigere Erwerbsunfähigkeitsversicherung einspringen.“ Für alle, die sich dennoch mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung besser fühlen, aber auch nicht zu viel zahlen wollen, hat Philip Wenzel noch einen Tipp: „Der Beitrag halbiert sich bei vielen Berufen, wenn der Schutz nur bis zum Endalter 60 statt bis zum Renteneintritt mit 67 greift.“ (djd)

AM
KUNI
BERTS
HOF

Vertriebsstart Neubauprojekt Am Kunibertshof

Neue KfW-Förderung - Klimafreundliches Wohngebäude

3 Mehrfamilienhäuser, 96 Eigentumswohnungen, barrierearm, Bahnanbindung, schlüsselfertige Bauweise, Aufzug, Tiefgarage, Größen von ca. 24 m² bis ca. 168 m², Kaufpreise zwischen 147.000 Euro und 899.000 Euro, provisionsfrei für Kaufende



Ihre Immobilienberater
Daniel Wimmers
T 0228 52099-534

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Am Burgweiher 51, 53123 Bonn
vr-immobilien-brs.de

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg





Drei wertvolle Tipps für die Grundrissplanung



Beim Fertighausbau wird der Grundriss so wie das gesamte Haus individuell auf die Baufamilie zugeschnitten.
Foto: BDF/Fischerhaus

Kurze Wege und sinnvolle Abläufe beim Wohnen lassen sich gut mit einer Grundrisszeichnung planen. Der Grundriss ist eine maßstabsgetreue Hausansicht von oben über die Anordnung und Größe

der einzelnen Räume und ihre Ausstattung. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) hat drei Tipps, die Bauherren bei der Grundrissplanung als Gedankenstützen dienen.

1. Raumgrößen nach individuellem Bedarf definieren

Für jeden Raum eines Hauses gibt es Richtwerte, was die passende Quadratmeterzahl angeht. Hierbei spielt die typische Einrichtung eine wichtige Rolle. „Musterhäuser helfen, Bau- und Einrichtungslösungen zu veranschaulichen sowie realistische Eindrücke beispielsweise von Raumgrößen zu vermitteln“, erklärt BDF-Pressesprecher Fabian Tews. Wenn es an die individuelle Hausplanung gehe, wie sie bei modernen Holz-Fertighäusern heute Standard ist, so Tews, sei jedoch der beste Hausentwurf nur geeignet, wenn er möglichst zukunftsicher dem persönlichen Bedarf der Baufamilie an Raumgrößen und -aufteilung entspricht.

Fast immer den meisten Platz nimmt der Koch-, Ess- und Wohnbereich ein. Dieser wird gerne offen gestaltet, meist auf etwa 50 Quadratmetern im Erdgeschoss. Wer sich für eine Kücheninsel entscheidet, braucht für den Kochbereich etwas mehr Platz. Wer im Wohnzimmer nur eine kleine Couch-Ecke benötigt, kann hier Platz sparen, um das Esszimmer auf Wunsch zur geräumigen Kommunikationszentrale des Hauses werden zu lassen.

In einem klassischen Schlafzimmer sind gut zwölf Quadratmeter und eine freie, raumhohe Wand mit über drei Metern Länge für den Kleiderschrank sinnvoll. In

vielen modernen Grundrissen aber gibt es einen begehbaren Kleiderschrank oder gar ein separates Ankleidezimmer. Im Kinderzimmer dürfen es ruhig auch 15 Quadratmeter und mehr zum Schlafen, Spielen und Lernen sein, während ein geräumiges Familien-Badezimmer auf zehn Quadratmeter passt, jedoch eher kein Wellness-Tempel mit freistehender Badewanne, Regendusche und Sauna. Nicht zu vergessen sind Flure und der Treppenbereich sowie Abstellmöglichkeiten und ein Raum für die Haustechnik, möglicherweise ein kombinierter Hauswirtschaftsraum.

2. Tageslicht spart Strom: Platzierung von Fenstern, Küche & Co.

Auch die Anordnung von Fenstern und Türen ist Teil der Grundrissplanung. Das neue Eigenheim sollte ausreichend Tageslicht ins Hausinnere lassen, denn dies fördert nicht nur das Wohlbefinden und die Konzentration der Bewohner, sondern reduziert gleichzeitig ihren Energieverbrauch und damit die Stromkosten. Bauherren sollten bedenken, dass sie womöglich Stellfläche für hohe Möbel vor fensterlosen Wänden brauchen und dass die Sonne tages- und jahreszeitlich bedingt unterschiedlich licht- und wärmeintensiv ins Haus gelangt. „Daher ist es sinnvoll, spätere Alltagsabläufe und Einrichtungsideen schon bei der Grundrissplanung vorzudenken“, empfiehlt Tews. Denn wer vorab die neue Küche oder Einbaumöbel plant, kann seinen Grundriss im Feintuning noch umso gezielter darauf abstimmen und etwa die Fenster exakt so ausrichten und platzieren, dass in der Küche, aber zum Beispiel auch im Homeoffice effizientes, Tageslicht-helles Arbeiten möglich ist.

Ebenso macht die Platzierung von Steckdosen, Licht- und Rollladenschaltern sowie Thermostaten eine weitsichtige Planung erforderlich. „Immer häufiger entfallen Wandschalter im Neubau sogar gänzlich, wenn Elektrogeräte bequem per Sprachbefehl oder auch von unterwegs via Smartphone gesteuert werden sollen“, so der BDF-Sprecher. Bei Innentüren soll-

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 • 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 • Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

HÜNDGEN
ENTSORGUNG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW/AbfG

Guter Service... nur ein Anruf entfernt!

SERVICE VON A - Z
Containerdienst • Recycling

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Swisttal-Ollheim Peterstraße 70
Telefon 022 55/94 30-0 Fax -62
www.huendgen-entsorgung.de • info@huendgen-entsorgung.de

Niederlassung: Bonn Broichstr. 76
Telefon 0228/76 99 43-0 Fax -62

RUND UM MEIN ZUHAUSE

te zudem deren Öffnungsrichtung beachtet werden, damit Durchgänge gut passierbar bleiben. Je nach Bauordnung muss auch ein Rettungsweg sowie Abstandsfläche rund um den Sicherungskasten eingeplant werden - bei diesen Feinheiten kennt sich jeder Fertighaushersteller aus und hilft weiter.

3. Zukunftssicher planen, um flexibel zu bleiben

Mit Blick auf das Älterwerden und sich wandelnde Lebensumstände sollten Bauherren bei der Hausplanung auch auf die Flexibilität ihres Grundrisses achten: Lässt sich etwa ein großes Kinderzimmer noch problemlos aufteilen, wenn weiterer Nachwuchs ins Haus steht? Und was

passiert mit dem Familiendomizil, wenn in einigen Jahren die Kinder das Haus verlassen? Lässt es sich in zwei separate Wohneinheiten unterteilen, von denen eine bestenfalls barrierefrei und damit perfekt für das Älterwerden in den eigenen vier Wänden geeignet ist?

„Bei aller Euphorie in der Planungsphase ihres Traumhauses, sollten jun-

ge Baufamilien immer auch vorausschauen. Bei einem Holz-Fertighaus können sie sich auf die Erfahrung ihres Hausherstellers verlassen, denn er arbeitet alle Merkmale des Neubaus Zimmer für Zimmer mit der Baufamilie durch, bevor das Haus in die Produktion geht - so gelingt die Grundrissplanung zukunftssicher“, schließt Tews. BDF/FT



„Es ist sinnvoll, spätere Alltagsabläufe und Einrichtungsideen schon bei der Grundrissplanung vorzudenken.“
Foto: BDF/Lehner Haus



Der maßstabsgetreue Grundriss ist eine wichtige Planungsgrundlage für Bauherren sowie bei der Herstellung von Fertigbauteilen im Werk.
Foto: BDF/Fingerhut Haus

Haus- und Wohnungstüren

- + Zertifizierte Qualität „Made in Germany“
- + Montage durch speziell geschulte Mitarbeiter
- + Die richtige Tür für Ihren Anspruch

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn ☎ 0228 422 446-0 ✉ info@jakobs-bonn.de

Kanalsanierung in der Thomas-Mann-Straße

In den Sommerferien lässt das Tiefbauamt der Stadt Bonn den Kanal in der Thomas-Mann-Straße erneuern, und zwar im Abschnitt von Hausnummer 60 bis zur Ecke Sterntorbrücke.

Die Arbeiten werden am Montag, 26. Juni, beginnen. Es werden 300 Meter Straßenkanal und 50 Meter Straßenablaufleitungen mit so genannten Schlauchlinern

grabenlos saniert, dabei wird in den vorhandenen Kanal ein Schlauch eingezogen. Darüber hinaus werden zehn Straßenabläufe und neun Kanalschachtabdeckungen in offener Bauweise erneuert.

Während der Bauarbeiten wird es in der Thomas-Mann-Straße zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Zwar bleibt sie als Ein-

bahnstraße für den motorisierten Individualverkehr befahrbar, allerdings können die Straßenbahnen in diesem Abschnitt nicht fahren. Die Stadtwerke Bonn werden daher einen Schienenersatzverkehr einrichten (weitere Infos: www.swb-busundbahn.de/aktuelle-meldungen/details/bahnersatzverkehr-in-den-sommerferien) Außerdem wird ein Teil

der Parkplätze nicht zur Verfügung stehen.

Die Arbeiten sollen bis zum Ende der Sommerferien (spätestens 6. August) abgeschlossen sein. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass es z.B. durch schlechtes Wetter zu Verzögerungen im Bauablauf bzw. in der Baufertigstellung kommen kann. Die Baukosten betragen rund 320.000 Euro.

Beethoven-Ring für Julia Hagen

Die Cellistin erhielt die Auszeichnung im Beethoven-Haus

Bonn. Zum 18. Mal verlieh der Verein „Bürger für Beethoven“ Anfang Juni in Beethovens Heimatstadt Bonn seinen Beethoven-Ring. Die Auszeichnung ging im Rahmen eines Konzertes im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses an die 27-jährige Salzburger Cellistin Julia Hagen. Zugleich wurde sie auch Ehrenmitglied des Beethoven-Vereins. Das Ergebnis einer Abstimmung unter den 1.700 Mitgliedern des Vereins war deutlich. Julia Hagen setzte sich gegen vier weitere Kandidaten erfolgreich durch.

„Julia Hagen gehört zu den vielversprechendsten Instrumentalisten ihrer Generation. Sie ist in der Kammermusik ebenso zu Hause wie in der Arbeit mit großen Orchestern. Ihr Spiel gibt dem Cello eine eigene Persönlichkeit und das fasziniert die

Zuhörer“, sagte Stephan Eisel, Vorsitzender des Vereins.

Ihre Auszeichnung kommentierte Julia Hagen so: „Als Trägerin des Beethoven-Rings 2022 ausgewählt worden zu sein, ist für mich eine große Ehre, die mich mit Freude und Stolz erfüllt. Mit der Stadt Bonn verbindet mich nicht nur die gemeinsame Liebe zu Ludwig van Beethoven und seiner Musik sondern auch die Tatsache, dass ein Teil meiner Familie aus dieser Stadt stammt.“

Julia Hagen, in Salzburg aufgewachsen, wurde in Salzburg, Wien und Berlin ausgebildet. Schon im Alter von 14 Jahren debütierte sie im Brucknerhaus Linz als Solistin mit dem Wiener Jeunesse Orchester. Es folgten Auftritte in ganz Europa und Japan. wm



Julia Hagen mit dem Vorsitzenden der BÜRGER FÜR BEETHOVEN, Dr. Stephan Eisel. Foto: amk

Brandgefahr im Stadtwald: Stadt warnt vor Unachtsamkeit

Das heiße und trockene Wetter der vergangenen Wochen führt auch im Bonner Stadtwald zu einer erhöhten Brandgefahr: Der Waldbrandindex des Deutschen Wetterdienstes liegt in Bonn am Donnerstag, 15. Juni, bei der Stufe drei - mittlere Gefahr (Waldbrandgefahrenindex, Station Königswinter-Heiderhof). Stadtförsterei und Feuerwehr appellieren eindringlich an alle Bürger*innen, jetzt besonders vorsichtig im Wald zu sein. Weil der Bonner Stadtwald Naturland- und FSC-zertifiziert ist, gibt es dort viel Totholz. Während dieses in feuchten Jahren sogar als Wasserspeicher fungiert, birgt es aktuell auch aufgrund der vergangenen trockenen Sommer das Risiko, dass sich ein Feuer schnell ausbreiten kann.

Keine Zigaretten, kein Feuer, keine Glasscherben. Eine achtlos geworfene Zigarettenkippe kann bei der trocken-heißen Witterung brandgefährlich werden. Und selbst Glasflaschen oder Scherben können trockenes Material entzünden und Waldbrände verursachen. Ausdrücklich weist die Stadt Bonn darauf hin, dass von März bis Anfang Oktober absolutes Rauchverbot im Wald gilt. Gemäß Landesforstgesetz NRW ist es streng verboten, im Wald Feuer zu machen oder zu grillen. Nur an besonders gekennzeichneten Feuerstellen ist dies erlaubt. Die Feuerwehr rät allerdings dringend dazu, während der aktuellen Trockenperiode gar kein Feuer im Freien zu entzünden.

Wer einen Brand im Wald bemerkt, sollte unverzüglich die 112 wählen und dabei möglichst den nächstgelegenen Waldrettungspunkt angeben. So erhält die Feuerwehr konkrete Infos zum Standort des Brandes und kann schneller reagieren. Das Waldrettungspunktesystem besteht aus 158 Schildern, die entlang der Wege oder an Kreuzungen an Bäumen, Pfosten oder bereits vorhandenen Wegweisern angebracht werden. Wichtig bei einem Notruf ist, dass die anrufende Person die Zahlen- und Buchstabenkombination, die auf dem Schild zu lesen ist, vollständig angibt.

Während eines Feuerwehrein-satzes weisen auf der Seite liegende Verkehrsleitkegel an Abzweigungen oder Kreuzungen den Einsatzkräften im Wald oder freien Gelände den Weg. Diese augenscheinlich umgekippten, auch als „Pylonen“ oder „Hütchen“ bekannten Kegel sind also absichtlich so platziert. Die Feuerwehr bittet daher, die rot-weißen, provisorischen Wegweiser so liegen zu lassen und sie nicht wieder aufzustellen oder gar wegzuräumen.



Faire Preise und super Service

Seit 20 Jahren „Gold An- und Verkauf“ in der Kölner Straße 86

(wed) Seit 20 Jahren ist die Altinbas-Filiale „Gold An- und Verkauf“ an der Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) ein zuverlässiger Partner rund um den An- und Verkauf für alle Bürger, die Gold, Silber Brillanten oder Bernstein kaufen oder verkaufen wollen. Die Altinbas-Filiale bietet zu fairen Preisen sofort Bargeld für Zahn-, Alt-

oder Bruchgold an. Natürlich wird auch Goldschmuck, Bruchgold, Münzen, Goldbarren, Feingold, Platin und Silber angekauft. Zum weiteren Service gehören Schmuckreparaturen, Uhrenreparaturen, Batteriewechsel, Ohrlochstechen, Perlen aufziehen, Namensketten, Gravuren und ein persönliches Bild in Gold. Auch versilbertes Besteck in 80-90-100

Auflage wird gerne entgegengenommen. „Verkaufen Sie nicht, bevor Sie unser Angebot gehört haben“, sagt der Fachmann. Reparaturen und die Annahme von Sonderanfertigungen gehören ebenfalls zum umfangreichen Service und Angebot. Ein Batteriewechsel bei Uhren wird schon für vier Euro angeboten. Schmuck liegt ebenfalls in

der Auslage, der sich gut für ein Geschenk eignet, denn die Konditionen sind fair. Inhaber Kavak freut sich auf einen Besuch von Ihnen.

Adresse: Altinbas, Kölner Straße 86, 53840 Troisdorf, Telefon: 02241 - 97 44 761, Fax: 02241 - 97 44 762, Mobil: 0177 - 937 68 71.



Seit 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr durchgehend
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 07. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
30.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN BEUEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Beuel Detlev Lehmann
SPD Beuel Martin Hennicke
BBB Johannes Schott
Bündnis 90 / Die Grünen Beuel
Christine Keutgen-Plümpe
Junge Union Beuel Christopher Harms

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Beuel, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Me-
dia 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenbergberg.media

REPORTER

Wolfgang Messinger
wm.bn.puetz@gmail.com

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

wir-in-beuel.de/e-paper

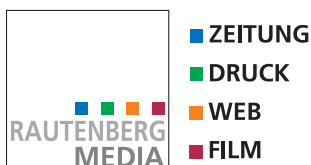
SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAUS- GEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprä-
gnierung für Terrasse, Hof, Garagenein-
fahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preis-
garantie! Weitere Dienstleistungen
rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlo-
se Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tier- Fotografie

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau
Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmaschine, Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsausschreibung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden



UMZÜGE

GILGEN & CO. GMBH
Möbeltransporte • Spedition • Lagerung
www.gilgen-umzuege.de
Tel. 0 22 41 - 33 77 92

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE
UMZÜGE DUVE
Tel.: 022 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de
Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



GESUND LEBEN

Wahrsagerin

treffsicher und wahrheitsgetreu sagt Ihre
Zukunft in allen Lebenslagen, auch in
geschäftlichen Angelegenheiten.
Corona-Schutz ist gewährleistet.
Tel. 0228-616690



**Brot
des Jahres
ist das
Kürbiskernbrot.**



VERSCHIEDENES

Suche Stellplatz für Wohnmobil.
Vorzugsweise in Troisdorf, Bonn-Beuel,
St. Augustin und Niederlassel.
Mobil: 0151 555 55 435.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Juni

Ennert-Apotheke

Paul-Langen-Str. 44, 53229 Bonn (Holzlar), 0228/430042

Samstag, 24. Juni

Veedels-Apotheke Bonn-Beuel

Johann-Link-Straße 16, 53225 Bonn-Beuel (Beuel), 0228/4798700

Sonntag, 25. Juni

Guten Tag Apotheke Bonn Pützchen

Am Weidenbach 31, 53229 Bonn, 0228/9261680

Montag, 26. Juni

Merkur-Apotheke

Adenauerallee 62, 53113 Bonn (Zentrum), 0228/223201

Dienstag, 27. Juni

Holzlarer Apotheke

Hauptstr. 56, 53229 Bonn (Holzlar), 0228/481545

Mittwoch, 28. Juni

Rosen-Apotheke

Heisterbacher Str. 33, 53639 Königswinter, 02223/911913

Donnerstag, 29. Juni

Hausdorff Apotheke

Hausdorffstr. 187, 53129 Bonn (Kessenich), 0228/9239595

Freitag, 30. Juni

Albertus-Apotheke

KölInstr. 70, 53111 Bonn (Zentrum), 0228/655044

Samstag, 1. Juli

Kreuz-Apotheke

Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn (Oberkassel), 0228/441211

Sonntag, 2. Juli

Sonnen-Apotheke

Pützstr. 29, 53129 Bonn (Kessenich), 0228/232228

Montag, 3. Juli

Universum-Apotheke

Bertha-von-Suttner-Platz 9, 53111 Bonn (Zentrum), 0228/638455

Dienstag, 4. Juli

Hirsch Apotheke

Friedrich-Breuer-Str. 44, 53225 Bonn-Beuel (Beuel), 0228/461714

Mittwoch, 5. Juli

Königs-Apotheke

Prinz-Albert-Str. 34, 53113 Bonn (Zentrum / Südstadt), 0228/210755

Donnerstag, 6. Juli

Hofgarten-Apotheke

Kaiserplatz 12, 53113 Bonn (Zentrum), 0228/632655

Freitag, 7. Juli

Lintel's Stifts-Apotheke

Adelheidstr. 40, 53225 Bonn-Beuel (Beuel-Vilich), 0228 464620

Samstag, 8. Juli

Kreuzherren-Apotheke

Kreuzherrenstraße 57, 53227 Bonn, 0228-464143

Sonntag, 9. Juli

Gronau Apotheke

Friedrich-Ebert-Allee 65, 53113 Bonn (Gronau), 0228/92396371

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

St.-Marien-Hospital

0228/2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

0180/5986700

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

Krankenhaus

Notfallpraxis am Petruskrankenhaus Bonn

Konfliktlotsentelefon

Mediation fördern e.V.

0151/59440892

Johanniter-Unfall-Hilfe

Der Ortsverband bietet an: Sanitätsdienste, ehrenamtliche Mitarbeit im Katastrophenschutz und Erste-Hilfe-Ausbildung

0228/627072

www.johanniter-bonn.de

- Abscheidertechnik
- Abwassertechnik
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierungen
- Kanal-TV
- Verstopfungsbeseitigung
- Planung & Beratung

ATEC
Frank Bergzog
Waldstr. 8
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 8 460 858
Fax 02241 / 8 460 859
ATEC-Bergzog@t-online.de
www.ATEC-Bergzog.de

Umweltschutz muss nicht teuer sein!

Ölabscheiderprüfungen
DIN 1999
Kanaldruckprüfungen
DIN EN 1610



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

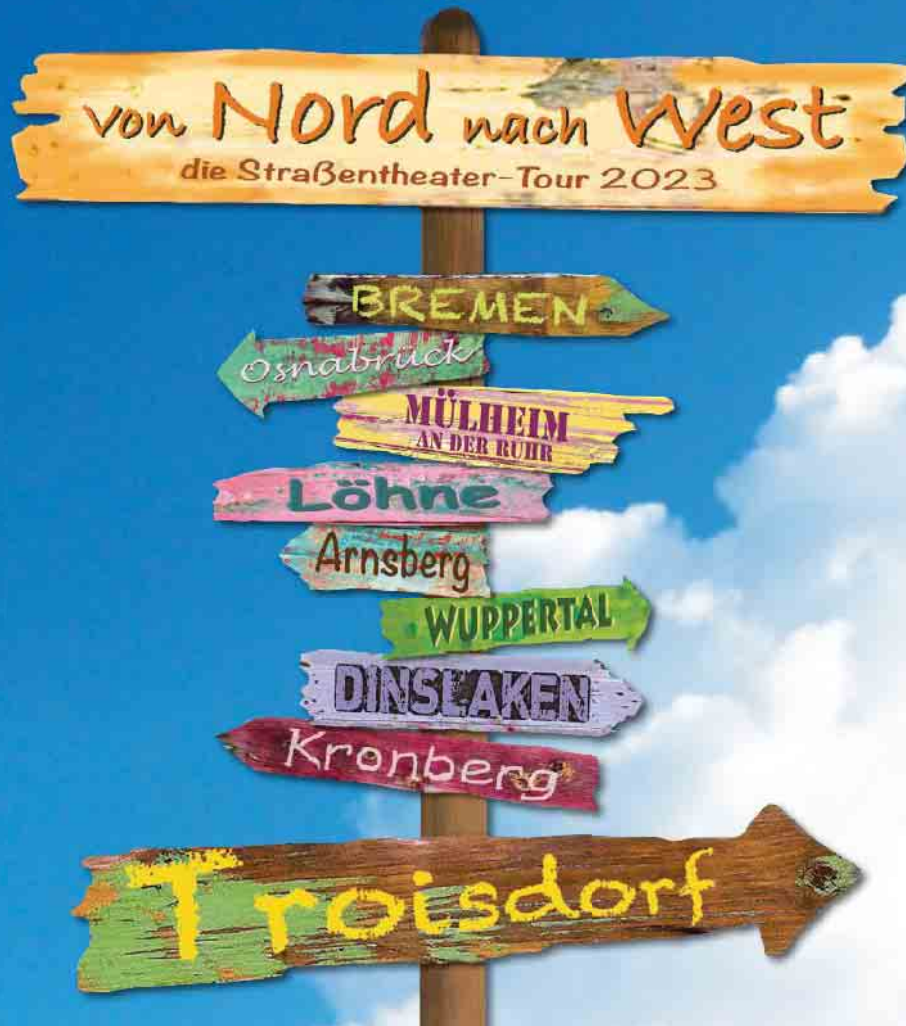


GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**

SOMMER.OPEN.AIR



THEATER AUF DER STRASSE
FREITAGS IN TROISDORF

07.07. // 14.07. // 21.07. // 28.07.2023
FISCHERPLATZ // 19 UHR

www.troisdorf.de

